



Muzungu

Christoph Nix liest aus seinem neuen Roman

Ein politischer Kriminalroman, präzise und aufregend erzählt. Es geht um Korruption, um persönliche Machtspiele und um die Rolle der privilegierten Weißen in Afrika. Liv Utstedt, die sich in Uganda bei „Ärzte ohne Grenzen“ engagiert, wird tot im Haus des schwedischen Kulturattachés in Kibuli aufgefunden. Sie wollte die Welt aufrütteln. Unerträglich war ihr das Versagen der ugandischen Regierung gegenüber der Lords Resistance Army, die Korruption und der Machtmissbrauch. Die Spur ihrer Mörder führt zurück in die 1980er Jahre, als sie eine Affäre mit dem damals im schwedischen Asyl lebenden jetzigen Präsidenten hatte – in dem Jahr, als Olof Palme, ihr Vorbild im Kampf gegen die Apartheid, erschossen wurde.

Christoph Nix ist Intendant am Theater Konstanz. Sein erster Roman „Junge Hunde“ erschien 2008. „Muzungu“ ist sein zweiter Roman. Er schöpft aus den Theaterarbeiten und Workshops, die Christoph Nix zusammen mit afrikanischen Theatern in Uganda, Togo, Malawi, Burundi oder Ruanda veranstaltet.

Lesung „Muzungu“: Samstag, 24. Februar 2018 um 20 Uhr, LTT-Oben

Karten: 5-8 Euro

**Karten-Telefon: 07071-1592-49 oder kasse@landestheater-tuebingen.de oder landestheater-tuebingen.de
(print@home)**